



Das House of Labour in Frankfurt am Main

Die EAdA ist eine der zwei tragenden Säulen des House of Labour in Frankfurt am Main. Neben der traditionsreichen Europäischen Akademie der Arbeit mit ihrem Studium und den gesellschaftspolitischen Forschungsprojekten steht die 2015 neu gegründete Academy of Labour. An der Academy of Labour werden Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikatsstudiengänge und Seminare angeboten.

Studierende, die das Studium an der Europäischen Akademie der Arbeit erfolgreich absolviert haben, können das Bachelorstudium an der Academy of Labour verkürzen.

Studium an der EAdA: gesellschaftspolitisch relevant und sozial



Der Weg zum Studium

Bewerbungen können direkt an die Europäische Akademie der Arbeit gerichtet werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich bis Mitte Mai des jeweiligen Kalenderjahres per Briefpost oder per E-Mail im PDF-Format entgegengenommen.

Bewerber*innen, die Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind, wenden sich an die Personalabteilung des Bundesvorstandes bzw. Hauptvorstandes der jeweiligen Einzelgewerkschaft. Die Bewerbung sollte bis spätestens zum 31. März bei der jeweiligen Einzelgewerkschaft eingehen.

Beschäftigte der Stadt Frankfurt am Main wenden sich an ihren zuständigen Personalrat für eine Empfehlung an den Gesamtpersonalrat.

Mitarbeiter*innen kooperierender Unternehmen bewerben sich bei der jeweiligen Personalabteilung. Ansprechpartner sind auch die Betriebs- und Personalräte.



Kontakt

Europäische Akademie der Arbeit
in der Universität Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 155–157
60323 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 97097830
E-Mail: info@eada.uni-frankfurt.de
www.akademie-der-arbeit.eu

Die Europäische Akademie der Arbeit befindet sich am Campus Westend der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Mit dem ÖPNV ist die EAdA ab Hauptbahnhof Frankfurt am Main mit der U-Bahn und mit dem Bus zu erreichen. (Haltestelle: Miquel-/Adickesallee)

Eine Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt am Main



Europäische Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main (EAdA)

Studium auf dem Gebiet der Arbeitsbeziehungen

Im Oktober beginnt das Studienjahr an der EAdA

Haben Sie Interesse, sich fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der Arbeitsbeziehungen und Arbeitspolitik, im Recht, in der Ökonomie, und den Sozialwissenschaften anzueignen? Möchten Sie aktuelle Konflikte besser in ihrem europäischen und globalen Kontext verstehen und bewerten können? Wollen Sie an der Gestaltung der Zukunft der Arbeit mitwirken? Wollen Sie dieses Wissen für Ihre zukünftige Arbeit im sozialen oder sozialpolitischen Bereich, in Betriebs- und Personalräten, in Gewerkschaften oder in Parteien, Verbänden, Non-Profit-Organisationen oder Unternehmen nutzen?

Dann ist ein Studium an der EAdA das Richtige für Sie!

Was bietet das Studium an der EAdA?

Das Studium über 11 Monate vermittelt umfangreiche Kompetenzen insbesondere für:

- die fundierte, kompetente und beschäftigtenorientierte Interessenvertretung in Betrieben, sowie allen gesellschaftlichen Bereichen
- eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen, Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen, Verbänden, Vereinen und Unternehmen

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der EAdA berechtigt gemäß § 54 des Hessischen Hochschulgesetzes zum fachgebundenen Zugang an allen hessischen Hochschulen. Er lässt sich außerdem bei einem weiterführenden Studium an der Academy of Labour als Studienleistung anrechnen.

Was sind die Studienschwerpunkte?

Arbeitspolitik und Arbeitsbeziehungen – geistes- sowie sozial- und politikwissenschaftliche Grundlagen der Arbeitsbeziehungen, Theorie der Interessenvertretung, Arbeitsbeziehungen im europäischen Vergleich

Wirtschaftswissenschaften – Mikro- und Makroökonomie, Wirtschaftspolitik, Institutionenökonomik, außenwirtschaftliche Beziehungen, Wirtschaftsethik, ökonomische Grundlagen der Tarifpolitik, Grundlagen des Managements

Rechtswissenschaften – deutsches und europäisches Verfassungsrecht, Zivilrecht, individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht, europäisches Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Sozialrecht

Sozial- und Gesellschaftspolitik – Sozialstaat, Arbeitsmarktpolitik, Gesundheitsökonomie, Alterssicherung, soziale Sicherung, europäische Integration

Allgemeine Kompetenzen in den Bereichen wissenschaftlicher Methodik, Sprache, Organisation und Kommunikation, Projektmanagement

Studienablauf

Das Studienjahr beginnt Anfang Oktober und endet im August des folgenden Kalenderjahres. Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Die Lehr-/Lernformate sind Vorlesungen, Gruppenarbeit, Blockseminare und Exkursionen sowie eine einwöchige Studienreise.

Das Studium an der EAdA ist kostenfrei

Für das Studium gibt es Stipendien, die von der Hans-Böckler-Stiftung vergeben werden. Teil des Stipendiums ist die Unterbringung in modernen Einzelzimmern im Studierendenwohnheim und die Verpflegung in der haus-eigenen Mensa.

Beschäftigte der Stadt Frankfurt am Main sowie kooperierender Unternehmen können im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsprogrammen eine Freistellung oder eine andere Förderung erhalten.



Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium richtet sich an Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren. Eine Zulassung nach nur einjähriger Berufstätigkeit ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Bei Bewerber*innen, die Abitur oder ein Studium abgeschlossen haben, ist eine Berufserfahrung nicht erforderlich. Bewerber*innen aus dem Ausland sind herzlich willkommen.

Als gemeinnützige Stiftung setzen wir bei unseren Studierenden gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement voraus.

Zum Studium wird zugelassen, wer die **Auswahlprüfung** bestanden hat. Diese dauert zwei Tage und wird im Mai/Juni jeden Jahres durchgeführt.

